

„Der Neue Orient“ tritt mit April 1917 an die Stelle des „N. O. Korrespondenzblatt der Nachrichtenstelle für den Orient“.

Letzteres wurde vor 2 Jahren geschaffen, um durch Verbreitung zu-treffender Nachrichten zu einem besseren Verständnis der durch den Krieg zu größerer Bedeutung gelangten orientalischen Probleme beizutragen und insbesondere auch die Presse des Orients diesem Zwecke dienstbar zu machen, und hat sich aus kleinen Anfängen rasch zu so hoher Bedeutung entwickelt, daß es zuletzt in einer Auflage von 3000 Exemplaren ausgegeben werden konnte. So scheint uns, den wirtschaftlichen und politischen Wandlungen unsrer großen Zeit Rechnung tragend, der Moment gekommen, das „N. O. Korrespondenzblatt“ in die dauernde Gestalt einer „Zeitschrift“ überzuleiten.

„Der Neue Orient“ bringt Original-Artikel zur Politik, Wirtschaft und zum Geistesleben der orientalischen Völker.

„Der Neue Orient“ wird herausgegeben unter der alten Schriftleitung und in enger Zusammenarbeit mit der „Nachrichtenstelle für den Orient“ und durch sie mit den maßgebenden amtlichen Stellen der Mittelmächte und im Orient. Er stützt sich auf einen hervorragenden Mitarbeiterstab, bestehend aus den bekanntesten Orientkennern Deutschlands, der verbündeten und der neutralen Staaten, aus einer noch wachsenden Anzahl berufener Vertreter orientalischer Völker und einer Anzahl von besonders landeskundigen Korrespondenten in den verschiedenen Ländern des Orients.

Wir dürfen hoffen, daß „Der Neue Orient“ das Organ der Orient-interessenten werden wird.

---

Bitte unterstützen Sie uns in unsern Bestrebungen! Wir unsererseits werden alle besonderen Wünsche zu erfüllen suchen.

Berlin W. 50.

Verlag „Der Neue Orient“

G. m. b. H.